

PRESSEMITTEILUNG

Mit dem Motto „Wir feiern Frauen – weiblich führt!“ lädt der KDFB Berlin zum Tag der Diakonin 2026

Berlin, 27. April 2026 – Botschafterin, Wissenschaftlerin – und Katholikin: Beim Tag der Diakonin diskutieren Frauen in Führungspositionen über Verantwortung, Leitung und Gleichberechtigung in der Kirche. Die Aktion fordert die Öffnung des Weiheamts für Frauen und macht an dem Tag auf weibliche Perspektiven, Erfolge und Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft aufmerksam.

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) Berlin lädt gemeinsam mit dem Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin und der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Berlin am 29. April 2026 zum Tag der Diakonin unter dem Motto „Wir feiern Frauen – weiblich führt!“ ein. Der Tag der Diakonin ist ein jährlicher Aktionstag, der die Gleichberechtigung von Frauen in der Kirche in den Mittelpunkt stellt und die Öffnung des Weiheamts für Frauen fordert. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen in diesem Jahr hochkarätige Speakerinnen, die ihre Perspektiven auf Führung, Verantwortung und Gleichberechtigung in Kirche und Gesellschaft einbringen.

Zu den Referentinnen zählen:

- **Veronika Wand-Danielsson**, Botschafterin von Schweden in Deutschland mit Einblicken in Diplomatie und internationale Führung
- **Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber**, Präsidentin der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin, zur Rolle von Frauen in Wissenschaft und akademischen Leitungsrollen

Vor dem Hintergrund der jüngst veröffentlichten Studie des KDFB Bundesverbands zu Frauen in pastoraler Leitung und dem Abschlussbericht der Studiengruppe 5 der Welta synode zur Rolle der Frau bleibt die Förderung von weiblicher Führung insbesondere in der Kirche ein hochaktuelles Thema. Denn Frauen fördern partizipative Führungsstile, stärken Mitgestaltung und setzen neue pastorale Impulse.

Christiane Krost, Vorsitzende des KDFB Berlin, erklärt: „Wir feiern Frauen, die Verantwortung übernehmen und Kirche und Gesellschaft aktiv gestalten. Die Perspektiven unserer Speakerinnen machen deutlich, welches Potenzial in weiblicher Führung liegt – und wie dringend es ist, Strukturen weiterzuentwickeln. Wir werden nicht müde zu betonen, dass Gleichberechtigung in Kirche und Gesellschaft Realität werden muss.“

Der Abend bietet damit Impulse und Beiträge aus Gesellschaft, Wissenschaft und Kirche – und schafft einen Raum für Austausch über weibliche Führung und strukturelle Fragen der Gleichberechtigung.

29. April 2026 um 19:00 Uhr im Haus Helene Weber, Wundtstr. 40-44, 14057 Berlin
Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung wird bis zum 22. April 2026 [online](#) erbeten

Kontakt: Katholischer Deutscher Frauenbund, Diözesanverband Berlin
E-Mail: info@kdfb-berlin.de | Telefon: 030 3215021

Pressekontakt: Anna-Sofie Gerth, Referentin für Verbandsarbeit und Kommunikation, KDFB Berlin
Tel.: 030/321 50 21, E-Mail: anna-sofie.gerth@kdfb-berlin.de

Katholischer Deutscher Frauenbund Berlin (KDFB Berlin)
Wundtstr. 40-44, 14057 Berlin-Charlottenburg; Tel.: 030 / 321 50 21, Fax: 030/326 51 47
E-Mail-Adresse: info@kdfb-berlin.de; www.kdfb-berlin.de